



Sie sind hier: Waldflächen > Bodenneuordnung > Bodenneuordnung im Detail

Aus der Praxis: Waldflurbereinigung Hinterhausen/Büdesheim

Inhalt

Waldflurbereinigung in der Eifel (Kreise Bitburg-Prüm und Vulkaneifel Daun), eingeleitet 2001. Die gesamte Verfahrensfläche beträgt 865 ha (landwirtschaftlich: 275 ha, forstwirtschaftlich: 549 ha).

Ziele der Bodenordnung waren:

- Beseitigung infrastruktureller Mängel,
- Zusammenlegung von Waldbesitz,
- Erneuerung des Katasters und
- Kennzeichnung der Grenzen.

Daneben spielten die Renaturierung von Bachauen und die Sicherung ökologisch bedeutsamer Flächen eine Rolle.

Ergebnisse

Wegebau:

ca. 20 km neue Wirtschaftswege wurden erstellt, sodass ein leistungsstarkes Netz zur Holzabfuhr geschaffen wurde. Die Holzabfuhr konnte durch die Anbindung an die Kreisstraße verbessert werden; sie muss nicht mehr durch die enge Ortslage erfolgen.

Verfahrensstatistik:

Eigentümer: vorher: 171 nachher: 165;

Flurstücke: vorher: 724 nachher: 273;

Durchschnittsgröße der Flurstücke: vorher: 0,78 ha nachher: 2,10 ha

Die Katasterdaten wichen zum Teil erheblich von der tatsächlichen Nutzung ab. Ca. 10 ha Bachauen konnten durch Besitzerwechsel in die öffentliche Hand überführt und durch Entfichtungsmaßnahmen dauerhaft zu Auewald umgewandelt werden.

Fazit

Das Flurbereinigungsverfahren verursachte insgesamt ca. 900.000 Euro Kosten. Davon wurden 80 % durch Zuschüsse von EU, Bund und Land übernommen. 20 % der Kosten sind durch die Eigentümer aufzubringen. Das entspricht ca. 330 Euro je ha.

Positive Effekte des Verfahrens:

- Holzmobilisierung durch größere und besser erschlossene Waldflurstücke
- Rechtssicherheit durch Abmarkung der Eigentumsgrenzen



- Schaffung eines Koordinatenkatasters als Basis für den Nachweis der Liegenschaften
- Leistungsstarkes Wegenetz
- Belebung des Fremdenverkehrs durch Nutzung der Wege zum Wandern
- Positive Ökobilanz nach dem Bodenordnungsverfahren
- Bereitstellung von Flächen für Naturschutz und Landschaftspflege
- Aufwertung des Landschaftsbildes

Kontakt

Edgar Henkes, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum RLP

E-Mail: Edgar.Henkes@dlr.rlp.de